

	<p>Object: Kuxschein der Gewerkschaft Carlsburg II</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Collection: Sammlung Prinz / Zettelmeyer, Druckerzeugnisse</p> <p>Inventory number: NORE 3033</p>
--	---

## Description

Anteilschein an einem Bergwerk. Eine Gewerkschaft im bergbaurechtlichen Sinne war ein Zusammenschluß von Personen, die eigenwirtschaftlich Bergbau betrieben. Früher war der erste Finder eines Minerals verpflichtet, ein ihm "verliehenes Feld" zu bearbeiten. Überstiegen die dabei anfallenden Kosten die Möglichkeiten des Finders, konnte er mittels der Kuxe das unternehmerische Risiko auf mehrere Schultern verteilen. Im Besitz des Freilichtmuseums Roscheider Hof befinden sich die am 01.12.1931 erstellten Kuxscheine der Gewerkschaft Carlsburg II mit den Nummern 51 bis 60. Es handelt sich dabei um Anteilscheine eines Bergwerks im nordhessenischen Dodenau. Der 4seitige Kuxschein besitzt im gefalteten Zustand die Größe DIN A4. Auf der Vorderseite befinden sich in den Ecken der ansprechend gestalteten Umrandung insgesamt vier Bergwerkssymbole. Mittig ist ein handschriftlich auszufüllendes Feld für eine fortlaufende Nummerierung zu finden. Im unteren Bereich ist neben der Unterschrift ein Stempelabdruck angebracht. Das Bergwerk Carlsburg II in Dodenau war in 100 Kuxe aufgeteilt. Die aufklappbaren Innenseiten des Scheins bieten Möglichkeiten zum handschriftlichen Eintrag der Übertragungsvermerke. Alle 10 Kuxscheine wurde am 01.09.1938 an die selbe Person übertragen. Bei der Rückseite des Faltblattes handelt es sich um ein leeres Blatt. Hergestellt wurden die Kuxscheine in der Druckerei H. Braun in Neunkirchen/Kreis Siegen.

## Basic data

Material/Technique: Papier / Schwarz-Weiß-Druck  
Measurements: DIN A4

## Events

Created	When	1931
	Who	H. Braun
	Where	Neunkirchen (Siegerland)

## Keywords

- Anteilschein
- Bergbaubetrieb
- Bergwerksgesellschaft
- Cooperative
- Entrepreneur
- Mine
- Mining
- Trade union